

MODULPROGRAMM

LW04 BIO-FUTTERBAU UND FUTTERKONSERVIERUNG

Kurstage: 28.1. + 25.2. + 11.3. + 25.3. + 1.4. + 8.4. + 15.4. + 29.4. + 6.5. + 13.5. + 20.5.2019

Kurszeiten: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: INFORAMA Bio-Schule Schwand, 3110 Münsingen, Schulhaus, 1. Stock, Zimmer „Chloe“

Prüfung: MLZK mündlich 28. / 29. Mai 2019, Ort gemäss separater Einladung
Schriftliche Prüfung LW04 (separate Anmeldung): 5. Juni 2019

Kursleitung: Martin Zbinden, martin.zbinden@vol.be.ch
Niklaus Messerli, niklaus.messerli@vol.be.ch

Aufgabe: Futterbau und Futterkonservierung des eigenen Betriebes werden umfassend dokumentiert und in gedruckter Form abgeben. Die drei besten Dokumentationen erhalten einen Förderpreis.

Abgabetermin: 13. Mai 2019

- Ziele:**
- ▶ Die Lernenden kennen Grundlagen, Hilfsmittel und Methoden, um die folgenden Bereiche für einen raufutterproduzierenden Betrieb beurteilen zu können und falls nötig zu verändern.
 - ▶ Boden und Nährstoffkreislauf analysieren, beurteilen und falls nötig Veränderungen für den Betrieb vorschlagen.
 - ▶ Futterproduktionsplanung: Welche Raufutter werden im Jahresverlauf produziert und verfüttert?
 - ▶ Wiesentypen und deren Bewirtschaftung: Wiesentypen erkennen, beurteilen, falls nötig Veränderungen bestimmen und den Weg zur veränderten Wiese aufzeigen. Naturwiesen in verschiedenen Regionen beurteilen können.
 - ▶ Weidesysteme beurteilen und allfällige Verbesserungen aufzeigen.
 - ▶ Biodiversität im Grasland: die Qualität erkennen, beurteilen und Möglichkeiten zur Veränderung aufzeigen. Kosten und Nutzen von Veränderungen aufzeigen.
 - ▶ Futterkonservierung: Stärken und Schwächen verschiedener Konservierungssysteme kennen und auf Betriebssituationen anwenden können. Die Kosten verschiedener Systeme beurteilen und vergleichen können. Optimierungen der Futterkonservierung für einen Betrieb aufzeigen.
 - ▶ Futterbau und Futterkonservierung des eigenen Betriebes analysieren, beurteilen und Veränderungen oder Optimierungen detailliert aufzeigen. Die gesamte Analyse wird schriftlich festgehalten und den Mitlernenden zur Verfügung gestellt.
 - ▶ Betriebe mit spannenden Konzepten zu Futterbau und Futterkonservierung kennen lernen.

Material Die Teilnehmenden bringen stets folgende Unterlagen und Hilfsmittel mit:

- Material gemäss Angaben im Programm
- Futterbauliche Dokumentation des Betriebes
- Wirz-Kalender
- Schreibunterlage
- Taschenrechner, Notebook oder Tablet (soweit verfügbar)

Programm

Datum	Thema	Ort / Referenten
Montag, 28. Januar 2019	<p>Einführung Modul LW04</p> <ul style="list-style-type: none"> § Vorwissen überprüfen § Struktur der Betriebe der Teilnehmenden festhalten § Modulumfang und Eigenarbeit bestimmen <p>Einführung in das Prüfungstraining</p> <ul style="list-style-type: none"> § Information zur schriftlichen Prüfung / Empfehlungen § Zuteilung von Prüfungsteilen der Prüfung 1 § Einführung in die selbständige Arbeit <p>Futterbauliche Analyse des eigenen Betriebes</p> <ul style="list-style-type: none"> § Bedürfnisse der Tiere – Möglichkeiten des Standortes § Futterproduktionsplanung: Futterqualitäten und –mengen § Alternative Eiweissquellen: Segen oder Fluch? 	<p>Bio-Schule Niklaus Messerli</p> <p>Martin Zbinden</p> <p>Martin Zbinden</p>
Material	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Betriebsdaten für Direktzahlungsanmeldung oder Betriebsspiegel <input type="checkbox"/> Einschätzungsbogen standortgerechte Milchviehzucht (aus LW15) <input type="checkbox"/> Fütterungsplan Winterfütterung oder gewogene Rationszusammensetzung; Futterjournal 	
Montag, 25. Februar 2019	<p>Futter- und Fütterungskosten vergleichen und beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> § Methode Fuko vorstellen – Futterkosten schätzen § Verschiedene Produktionsstrategien analysieren § Einführung in das Berechnung <i>Fuko-Berechnungstool light</i> <p>Einführung Futterqualität / Probennahme</p> <p>Prüfungsvorbereitung: Prüfung 1</p> <ul style="list-style-type: none"> § Besprechung Teilaufgaben in Gruppen § Fragen zu Prüfung 1 klären und Aufgaben zu Prüfung 2 verteilen 	<p>Bio-Schule Michael Sutter, HAFL Thomas Blättler, HAFL Martin Zbinden</p> <p>Martin Zbinden</p> <p>Lernende / Martin Zbinden / Niklaus Messerli</p>
Aufgabe Material	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Prüfung 1 gelöst und Teilaufgaben vorbereitet <input type="checkbox"/> Futterproduktionsplanung <input type="checkbox"/> Ergebnisse Vollkostenrechnung (Modul B02) 	
Montag, 11. März 2019	<p>Silageherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> § Neue Erkenntnisse zur Herstellung von Silagen § Qualitätskriterien bei Silagen und Dürrfuttern <p>Futter-Meisterschaft (über Mittag)</p> <ul style="list-style-type: none"> § Sensorische Beurteilung von Futtermitteln § Prämierung für beste Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis <p>Prüfungsvorbereitung: Prüfung 2</p> <ul style="list-style-type: none"> § Teillösungen vorstellen § Fragen zu Prüfung 2 klären § Fragestellungen für Teilbudget ausarbeiten und besprechen 	<p>Bio-Schule Ueli Wyss, Agroscope</p> <p>Ueli Wyss Martin Zbinden</p> <p>Lernende / Martin Zbinden</p>
Aufgabe Material	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Prüfung 2 gelöst (2.5 Stunden Prüfungszeit) <input type="checkbox"/> 1 Futterprobe und/oder 1 Mischration pro TN (mit Formular) 	

Datum	Thema	Ort / Referenten
Montag, 25. März 2019	<p>Innenmechanisierung und Systembewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> § Rationelle Futterkonservierung und Fütterung § Energieaufwand für die Futterkonservierung § Grundlagen Heuernte und Trocknung, Technik und Kosten <p>Exkursion zur Innenmechanisierung und Erntetechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> § Der richtige Einsatz von Heubelüftung, Sonnendach, Entfeuchter § Energieeffizienz abschätzen und optimieren <p>§ Fahrsilogemeinschaft: Konsequenzen für die Wirtschaftlichkeit und für den Futterbau</p>	<p>Bio-Schule Stefan Gfeller</p> <p>M. Barth (Karl Barth AG)</p> <p>Betrieb Glauser&Schneider Tiefmoos 4, 3111 Tägertschi, 031 721 87 32 Betrieb Hofer R.&R. Hofer, Deibergstr. 12B, 3629 Oppligen, 031 781 26 82</p>
Aufgabe Material	<input type="checkbox"/> Abgabe Resultate des <i>Fuko-Berechnungstool light</i> des eigenen Betriebes <input type="checkbox"/> Maschineninventar detailliert (Neuwert, Buchwert, Jahrgang und Auslastung)	
Montag, 1. April 2019	<p>Synthese Futterkonservierung</p> <ul style="list-style-type: none"> § Verfahrenskosten im Futterbau § Diskussion der Resultate aus <i>Fuko-Berechnungstool light</i> § Preisparität von zugekauften Futtermitteln <p>Nährstoffversorgung von Boden und Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> § Beurteilung der mineralischen Bodenversorgung § Nährstoffversorgung Gesamtbetrieb, Anteil extensive Flächen § Hofdüngerverteilung (je nach Wiesentyp, Jahreszeit, Boden) § Boden pH, Kalkeinsatz; Bodenverdichtung 	<p>Bio-Schule Stefan Gfeller Michael Sutter (HAFL) Martin Zbinden</p> <p>Niklaus Messerli</p>
Aufgabe Material	<input type="checkbox"/> Parzellenplan mit Düngung und Nutzung im 2018 und den verfügbaren Bodenproben <input type="checkbox"/> Nährstoffbilanz, Bodenproben, falls vorhanden Futterproben des Betriebes	
Montag, 8. April 2019	<p>Wiese erkennen und lenken – Beispiele Naturfutterbau</p> <ul style="list-style-type: none"> § Wiesentypen kennen lernen § Einfluss der Bewirtschaftung auf verschiedene Wiesentypen § Wiesen lenken <p>Möglichkeit und Grenzen der Grünfütterung</p> <ul style="list-style-type: none"> § Milch ist nicht gleich Milch – Inhaltsstoffe und Einflussfaktoren § Grundsätzliches zum Eingrasen und Weiden § Beurteilung der Weidesysteme der Teilnehmenden 	<p>Bio-Schule Niklaus Messerli</p> <p>Martin Zbinden</p>
Aufgabe Material	<input type="checkbox"/> Beweidung 2018 – Beurteilung Vollweide <input type="checkbox"/> Wiesenjournal 2018	
Montag, 15. April 2019	<p>Eigene Teilbudgets vorstellen und diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> § Teilbudgets in Gruppen überprüfen § Einzelne Teilbudgets vorstellen § Biodiversität auf dem Biobetrieb – eigene Heilmittel <p>Wiesenbeurteilungen im Feld</p> <ul style="list-style-type: none"> § Wiesenbeurteilungen § Allgemein: Zucht, Tiergesundheit, Fahrsilofütterung, Dürrfutter 	<p>Bio-Schule Martin Zbinden Niklaus Messerli</p> <p>Betrieb Glauser Hanspeter Glauser, Dorfstr. 30, 3510 Häutligen, 031 791 16 19</p>
Aufgabe	<input type="checkbox"/> Teilbudget für eine Situation des eigenen Betriebes gerechnet	

Datum	Thema	Ort / Referenten
Montag, 29. April 2019	Pitt & Käch, Milchkühe, Gampelen - Mittelland § Weiden beurteilen, Futtergräser, Lücken, Kräuter säen § Intensive Umtriebsweide, Grasmenge messen § Düngung, Nährstoffverteilung, Bewässerung § Biodiversitätsförderflächen Betrieb Schmid, Mutterkühe, Kirchlindach - Mittelland § Intensive Weide auf Naturwiese – alte Kunstwiese § Allgemein: Charolais, Fleischdirektvermarktung	Betrieb Pitt & Käch Susanne Käch & Joss Pitt Islerenhölzli 291,3236 Gampelen +41 32 313 41 86 Betrieb Schmied Ruedi und Fredy Schmied, Moosweg 41, 3038 Kirchlindach +41 76 329 46 56
Montag, 6. Mai 2019	Betrieb Schüttel/Wüthrich, Milchkühe, Oberthal - Emmental § Naturwiesen im Hügellgebiet erkennen § Beurteilen von Nutzung, Düngung und Pflege § Weide in Hanglagen, alle Expositionen Betrieb Wüthrich, Milchkühe, Langnau - Emmental § Kurzrasenweide - Futterknappheit im Sommer § Besprechung eigener Bestandesaufnahmen	BG Schüttel&Wüthrich Fam. Schüttel und Wüthrich, Blasen 68, 3531 Oberthal, 031 711 17 55 Betrieb Wüthrich Wüthrich Klaus und Elian, Moos 221, 3550 Langnau, 034 402 19 51
Aufgabe	<input type="checkbox"/> Bestandesaufnahmen eigener Betrieb	
Montag, 13. Mai 2019 nach Absprache mit Teilnehmenden	Betrieb Bürgi, Mutterkühe, Holderbank SO - Jura § Naturwiesen unter dem Einfluss der Sommertrockenheit § Tagesumtriebsweide, Verbuschung mit Ziegen regulieren § Winterfütterung mit Dürrfutter § Allgemein: Hoftötung, Fleischverarbeitung, Direktvermarktung Betriebsstrategien vergleichen § Milch – Fleisch – intensiv – extensiv – mit / ohne Mais, Krafffutter	Betrieb Silberdistel César Bürgi, Obere Wies 242, 4718 Holderbank SO www.silberdistel-kost.ch
Aufgabe	<input type="checkbox"/> Abgabe gesamte Dokumentation	
Montag, 20. Mai 2019 nach Absprache mit Teilnehmenden	Betrieb Schneiter, Milchkühe, Reichenbach - Oberland § Wiesen im Berggebiet kennen § Nutzungsintensität und Biodiversität § Allgemein: Milchviehzucht dem Standort anpassen Prüfungsvorbereitung § Übungssituationene für die mündliche Prüfung § Modullernzielkontrolle mündlich § Schriftliche Prüfung LW04	Betrieb Schneiter Schneiter Katrin und Niklaus, Niesenweg 6, Reichenbach im Kandertal, 033 676 32 35
28. / 29. Mai 2019	Mündliche Modulprüfung	Ort gemäss separater Einladung
5. Juni 2019	Schriftliche Prüfung LW04 (separate Anmeldung)	INFORAMA Rütli oder andere Schulstandorte